



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Gebet am Sonntage nach der Predigt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

ne heilige gebote ohn übertreten / dadurch wir
deinen zorn wider uns reizen / und nach dein-
nem gerechten urtheil auf uns laden die ewige
verdammnis. Aber / o Herr / wir tragen reu
und leid / daß wir dich erzürnet haben / und
verflagen uns und unsere laster / und be-
gehren / daß deine gnad zu hülf komme un-
serm elend und jammer. Wollest dich der-
halb über uns erbarmen / o allergütigster
Gott und Vater / und uns verzeihen alle un-
sere sünde / durch das heilige leiden deines lie-
ben Sohns unsers Herrn Jesu Christe und
wollest uns hernachmahls verleihen die gnade
deines heil. Geistes / der uns unsere gebrech-
lichkeit von ganzem hertzen lerne erkennen /
daß wir uns selbst mißfallen : Damit die sün-
de also in uns getödtet werde / und wir in ei-
nem neuen leben auferstehn / in welchem wir
rechtschaffene frucht der heiligkeit und gerech-
tigkeit mögen bringen / die dir um Christi wil-
len wohlaefällig sey.

Wollest uns auch dein heiliges wort nach
deinem göttlichen willen zu verstehen geben /
auf daß wir daraus lernen all unser vertrauen
auf dich allein setzen / und von allen creaturen
abziehen : Daß auch unser alter mensch mit
allen seinen begierden von tag zu tage mehr
gekreuziget werde / und daß wir uns dir auf-
opfern zum lebendigen opffer / zu ehre deines
heiligen namens / und aufbauung unsers
nächsten : Durch unsern Herrn Jesum Chri-
stum / welcher uns also hat gelehret beten
Unser Vater / 2c.

Gebeht am Sonntage nach der Predigt.

Ihr geliebten in dem Herrn / dieweil wir
in den geboten Gottes / gleich als in einem
spiegel sehen / wie groß und vielfältig unsere
sünden sind / durch welche wir zeitliche und
ewige straffe verdienen : so laßt uns dieß
von hertzen unserm getreuen Vater bekennen
Sprecht derhalb mit mir also :

Ich armer sündler bekenne für dir / o
Gott und schöpffer / daß ich
schwerlich und mannigfaltig wider dich
sündiget habe / nicht allein mit außserli-

roben sünden / sondern vielmehr mit innerlicher angebohrner blindheit / ungläubigen zweiflung / Kleinmüßigkeit / ungeduld / Bosart / bösem geist / heimlichen neid / haß und mißgunst / auch andern bösen tücken / wie du / mein Herr und Gott an mir erkennenst / und ich leider ! nicht genugsam erkennen kan: Die gereuen mich / und sind mir leid / und begehrt von herzen gnade / durch deinen lieben Sohn Jesum Christum.

Darauf sol er den gläubigen die vergebung der sünden / und den unbußfertigen das urtheil Gottes verkündigen / und also sprechen :

Nun höret an den gewissen trost der gnaden Gottes / welchen er allen gläubigen in seinem Evangelio verheisset.

Also spricht der Herr Christus / Joh. 3.

Also hat Gott die welt geliebet / daß er seinen eingebornen Sohn gab / auf daß alle / die an ihn gläuben / nicht verloren werden / sondern das ewige leben haben.

So viel nun euer seyn / die an ihnen selbst und an ihren sünden ein mißfallen haben / und vertrauen / daß sie ihnen durch den verdienst Jesu Christi allein / ganz und gar vergeben sind / und den fürsatz haben / je länger je mehr von sünden abzustehn / und dem Herrn in wahrer heiligkeit und gerechtigkeit zu dienen: Den selben (dieweil sie gläuben in den Sohn des lebendigen Gottes) verkündige ich aus dem befehl Gottes / daß sie von allen ihren sünden (wie er in seinem heiligen Evangelio verheisset /) in dem himmel entbunden sind / durch die vollkommene gnugthuung des allerheiligsten leidens und sterbens unsers Herrn Jesu Christi / Amen.

So viel aber unter euch sind / die noch einen mißfallen haben an ihren sünden und schanden / der in sünden wider ihr gewissen beharren: Den selben verkündige ich aus dem befehl Gottes / daß der zorn und urtheil Gottes über ihnen bleibet / und daß alle ihre sünden im himmel behalten sind / und sie von der ewigen verdammnis nicht entbunden möge werden / bis sie sich bekehren.

Nachdem wir nun nicht zweifeln / wir und unser gebet seyn durch das leiden Jesu Christi geheiligt / und Gott angenehm / so laß uns ihn von hertzen anruffen / und also sprechen:

Allmächtiger GOTT / Schöpffer himmels und der erden / wir danken dir aus grund unsers hertzens / daß du uns erschaffen / bis auf diesen tag uns und unser kinder erhalten / gespeiset und ernehret hast / und noch hinfort erhalten und regieren wilst; Insonderheit aber danken wir dir / daß du deinen Sohn Jesum Christum / den du im paradiß verheissen hast / uns hast zu erkennen geben / und unsere sünden durch sein bitter leiden und sterben uns verziehen: Und bitten dich / daß du uns zum ebenbild deines Sohns Jesu Christi durch die predigt deines worts und krafft deines Heil. Geistes erneuern wollest / auf daß wir mit leb und seel ewig mit dir leben und dich preisen / darzu wir anfänglich erschaffen sind / du wollest dem satan wehren / daß er uns dein heiliges wort nicht aus unserm hertzen reisse / wie er unsern ersten eltern Adam und Eua gethan hat. Diemeil du uns auch in diesem leben durch die hand unser obrigkeit deiner diener wilt regieren: So bitten wir dich / der du ihre hertzen in deiner hand hast / wollest ihnen allen / der Kaiserlichen Majestät / allen Königen / Fürsten und Herren / insonderheit unsere hohe Landes-Obrigkeit / auch derselben Räten / gnade und einigkeit verleihen / daß sie ihre ganze regierung dahin richten / daß unser Herr Jesus Christus / den du allgewalt im himmel und auf erden gegeben hast / über sie und ihre unterthanen herrsche.

he / auf daß das arme volck / die da sind
 creaturen deiner hände / und schaase dei-
 ner wende / für die auch der Herr IESUS
 sein blut vergossen hat / regiert werden in
 aller heiligkeit und gerechtigkeit: Daß
 auch wir um deinet willen ihnen alle ge-
 dährliche ehr und treu erzeigen und unter
 ihnen ein erbar / fried'ames und Christli-
 ches leben führen mögen. Gib auch dei-
 nen segnen und benedeyung zu der frucht
 der erden / auf daß wir dich dadurch als
 einen Vater und Ursprung aller barm-
 herzigkeit und güte erkennen. Wir bitten
 dich auch nicht allein für uns / sondern
 auch für alle menschen der ganzen welt/
 wollest dich über sie allesampt gnädiglich
 erbarmen; insonderheit aber / die unsere
 mitglieder sind an dem leib IESU Christi/
 und um deiner wahrheit willen vom tür-
 cken und papst verfolgung leiden. Wol-
 lest / o Vater aller gnaden / solches wüten
 deiner feinde / die deinem Sohn IESUM
 in seinen gliedern verfolgen / zurück hal-
 ten / und die verfolgten mit unüberwind-
 licher standhaftigkeit und krafft deines
 heiligen Geistes stärcken / auf daß sie solche
 verfolgung von deiner hand mit dancksag-
 ung annehmen / und in ihrem trübsahl
 solche freude empfinden / welche übertrifft
 allen verstand. Tröste und stärke alle ar-
 men gefangenen / Francken / wittwen und
 waisen / schwangere weiber / bekümmerte
 und angefochtene herzen / und gib ihnen
 deinen frieden durch unsern Herrn IESU
 Christum / welcher uns diese gewisse
 verheißung gethan: Fürwahr / fürwahr/
 sage ich euch / was ihr den Vater bitten
 werdet in meinem namen / das wird er
 euch

euch geben : Und uns darauf befohlen
so zu beten : Unser Vater / ic.

Lobet den HERRN mit eurem Gesang.

Nach dem Gesang spreche der Diener.

Der HERR segne euch und behüte
euch : Der HERR erleuchte sein Angesicht
über euch / und sey euch gnädig : Der HERR
erhebe sein Angesicht auf euch / und gebe
euch den Frieden Amen.

Ein ander Gebeht nach der Predigt

HERR / allmächtiger Gott / laß deine
heilige ehre um unser sünden willen
nicht geschmähet werden : Denn wir sonst
vielsältig wider dich gesündigt haben / da-
mit / daß wir deinem heiligen wort nicht ge-
horsam seyn / und mit unerkänntiß / un-
danckbarkeit und murren deinen zorn täg-
lich wider uns reizen / darum du uns ja
billig straffest : Aber / o HERR / sey einge-
denck deiner grossen barmhertzigkeit / und
erbarm dich unser / gib uns erkänntiß und
reue unserer sünden / und besserung unser
lebens : Stärcke dein volck deine diener
und obrigkeiten / daß sie mit treue und
staudhoffigkeit dein wort predigen / und
das weltliche schwert mit gerechtigkeit und
billigkeit führen. Behüte uns für aller
falsch und untreu / zerstöre alle falsche und
böse rathschläge / wider dein wort und kir-
chen erdacht. O HERR / entzeuch uns nicht
deinem Geist und wort / sondern gib uns
wahren glauben / geduld und beständigkeit.
Komm deiner kirchen zu hülf / und entlade
sie alles überdrangs / spotts und tyranny.
Stärcke auch alle schwache und betrübte
gemühter / und sende uns deinen Frieden
durch Iesum Christum unsern HERRN
welcher uns diese gewisse verheißung
than hat : Fürwahr / fürwahr / sage ich

euch/ was ihr den Vater bitten werdet in
meinem namen/das wird er euch geben/ñ
uns darauf hat heißen beten: Unser B. 2c.

Wollest uns auch geben standhaftigkeit
und tägliches zunehmen in dem alten wah-
ren und ungezweifelten Christlichen glau-
ben/ auf daß wir durch denselben je länger
je mehr Christi und aller seiner güter theil-
haftig werden: Von welchem glauben
wir bekantniß thun mit dem mund und her-
zen/und sprechen: Ich gläube in Gott/ 2c.
Gebeht nach der Predigt des
Catechismi.

Dallmächtiger / wahrhaftiger Gott/
ewiger und einiger Vater unsers Hei-
landes Jesu Christi / sampt deinen einge-
bohrnen Sohn und H. Geist / erschaffer
himmels und der erden / der engeln / men-
schen und aller creaturen/der du weise/ gü-
tig gerecht/ wahrhaftig/ rein/ barmherzig
und freywillig bist: Ich bekenne / daß ich
leider! ein armer sündiger mensch bin/und
ist mir herzlich leid / daß ich dich erzürnet
habe. Ich bitte dich aber / du wollest mir
gnädiglich alle meine sünden vergeben/und
mich gerecht machen am deines allerlieb-
sten Sohns Jesu Christi willen/und durch
ihn/ der für unsere sünde ein opffer gewesen
ist/ und am Creutz gestorben / und ist wie-
derum aus dem tod auferstanden / und le-
bet in ewigkeit / und ist unaussprechlicher
weisheit und barmherzigkeit / zum mitt-
ler / versöhner / fürbitter / und seligma-
cher für uns verordnet: Und wollest mich
um seinet willen und durch ihn / mit dem
Heil. Geist für und für heiligen zum ewi-
gen leben / und regieren / daß ich dich
wahrhaftigen Gott / recht erkenne / und